

# Newsletter 2019





## Neues aus dem Hotel-Kompetenz-Zentrum

- 3 Chance Hotelrenovierung - Hand in Hand zum Erfolg
- 4 Bette-Veranstaltung: Abdichtung von bodenebenen Duschflächen
- 5 Bette-Veranstaltung: Hotelbadplanung – Innovative Raumaufteilung und clevere Lichtinszenierung
- 6 SLV-Veranstaltung
- 8 The Finals - das Event zur Preisverleihung
- 10 Netzwerkgruppe Gastro-Kompetenz-Zentrum
- 11 Neu im Hotel-Kompetenz-Zentrum

## Partner-News

- 13 360° Decoro
- 14 Delius
- 15 Drapilux
- 16 Hansgrohe
- 17 Ingo Maurer
- 18 Kessel
- 19 Technisches Büro Haber
- 20 USM Haller

## Success-Story I

- 22 BLOCK Hotel & Living



# Chance Hotelrenovierung: Hand in Hand zum Erfolg

Eine Seminarreihe, die Hoteliers mit Innenarchitekten vernetzt und Anregungen sowie praktische Tipps zur Hotelrenovierung bietet.  
Präsentiert von:



Hotel-Kompetenz-Zentrum

[interior fashion]  
more than furniture

Gute Gestaltung bringt Wohlgefühl. Bedarfsgerechte Planung mehr Komfort. Diese Aspekte sind insbesondere in der Hotelbranche für den Gewinn von Gästen und damit einhergehend der Steigerung von Umsatz entscheidend. Doch gerade kleinere, inhabergeführte Hotels und Unterkünfte, die ein spezielles Angebot abseits von großen Hotelketten bieten, haben es schwer, Umgestaltungen und Renovierungen im laufenden Betrieb durchzuführen.

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Chance Hotelrenovierung: Hand in Hand zum Erfolg“ liefert das Hotel-Kompetenz-Zentrum und das Fachmagazin InteriorFashion eine Seminarreihe, die Hoteliers mit Innenarchitekten vernetzt und dabei Anregungen und praktische Tipps zur Hotelrenovierung bietet. Denn auch in kleinen Schritten lassen sich große Veränderungen erreichen. In der Seminarreihe zeigen Hoteliers wie auch Innenarchitekten ihre Projekte und erklären wie Step-by-Step-Renovierungen in Bädern, Zimmern und öffentlichen Bereichen zu mehr Aufmerksamkeit und Gästebindung führen.

Gleichzeitig können Sie im Hotel-Kompetenz-Zentrum die neuesten Produkte und Innovationen rund um das Thema Hotel erleben – darunter auch die zwei neu gestalteten „Hotel & Care“-Zimmer, die wertvolle Inspiration für den barrierefreien Umbau bieten. Neben den inspirierenden Vorträgen und einem Rundgang durch das Hotel-Kompetenz-Zentrum bleibt auch genug Zeit zum Austausch in entspannter Atmosphäre. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

30. Januar 2020: Das Bad im Hotel - mehr als nur ein Waschplatz

Bei Fragen dazu steht Ihnen Silvia Müller  
[s.mueller@hotelkompetenzzentrum.de](mailto:s.mueller@hotelkompetenzzentrum.de) oder 089 - 55 05 212 15 gerne zur Verfügung.

Sie möchten Sponsor werden?

Kein Problem! Kontaktieren Sie uns.

Die Anmeldung zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage.

# 04.11.2019 Architekten & Planer: Abdichtung von bodenebenen Duschflächen – Die DIN 18534 und was sich seither noch geändert hat, Beispiele aus und Tipps für die Praxis

Seit 2010 haben sich die verschiedenen Arbeitsausschüsse der DIN mit der Neustrukturierung der Normen zur Abdichtung von und in Bauwerken als Nachfolge für die zehnteilige DIN 18195 und die dreiteilige DIN 18531 befasst. Im Juli und August 2017 erschienen mit DIN 18531 bis DIN 18535 fünf mehrteilige Einzelnormen, in denen die Anforderungen an die Abdichtung der einzelnen Bauteile und die konstruktiven Ausführungen der verschiedenen Abdichtungsbauweisen neu geregelt und detailliert beschrieben werden. Die ebenfalls im Juli erschienene neue DIN 18195 widmet sich dagegen nur noch den Begriffen.

Abdichtungen von Innenräumen werden jetzt in DIN 18534 geregelt. Der Teil 3 von DIN 18195 befasst sich mit den aus den ZDB-Merkblättern bekannten, flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten, nachfolgend vereinfacht als „Verbundabdichtungen“ bezeichnet. Da Verbundabdichtungen schon seit vielen Jahren mit Erfolg eingesetzt werden, war deren Normierung längst überfällig. Der wesentliche Vorteil von Verbundabdichtungen besteht darin, dass sie das Wasser dort ableiten, wo es anfällt. Aber es gibt auch typische Probleme, die immer wieder zu Diskussionen und gelegentlich sogar zu Irritationen führen.



Verbundabdichtungen stehen daher auch im Vordergrund dieses Beitrags. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis wird nicht nur auf deren Stärken und Schwächen sowie auf die zahlreichen, zum Teil immer noch unbefriedigenden Detailausbildungen eingegangen, sondern es werden auch andere wichtige Themen wie das Gefälle und die allgemeine Zuverlässigkeit angesprochen, gepaart mit zahlreichen Tipps für Planer und Ausführende. Das alles erstreckt sich vom einfachen Wohnungsbad bis hin zu den Umgängen von Schwimmbädern, gewerblichen Duschen, Großküchen etc.

Einen weiteren Themenschwerpunkt bilden die bodengleichen Duschen in Wohnungsbadern. So gibt es heute kaum noch einen Neubau, bei dem dieser Komfort-Anspruch nicht besteht. Der Beitrag widmet sich daher den unterschiedlichen Konstruktionsarten und geht auf deren jeweiligen Vor- und Nachteile ein, insbesondere unter dem Aspekt, dass danach alles dicht ist und insbesondere auch dauerhaft dicht bleibt.

## BETTE

Überblick:

Wo: Hotelkompetenzzentrum

Titel: Architekten & Planer: Abdichtung von bodenebenen Duschflächen – Die DIN 18534 und was sich seither noch geändert hat, Beispiele aus und Tipps für die Praxis

Wann: 04.11.2019

Uhrzeit: 13:00 Uhr – 18.00 Uhr

Teilnahmepreis: kostenfrei

Zielgruppe: Architekten, Innenarchitekten, Planer, Bauträger, Investoren

Fortbildungspunkte: Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg

Referent: Dipl.-Ing. Henrik-H. Wetzel

# 18.11.2019 Architekten & Planer: Hotelbadplanung – Innovative Raumaufteilung und clevere Lichtinszenierung



Wo: Hotelkompetenzzentrum

Uhrzeit: 13:00 Uhr – 18.00 Uhr

Teilnahmepreis: kostenfrei

Zielgruppe: Architekten, Innenarchitekten, Planer, Bauträger, Investoren

Fortbildungspunkte: Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg

Referent: Dipl.-Ing. Henrik-H. Wetzel



Ein komfortables Badezimmer, in Verbindung mit einem möglichst einzigartigen Wohlfühlerlebnis, ist für Hotelgäste eines der wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Hotelauswahl. Außerdem ist eine der größten Ursachen für Unzufriedenheit bei Hotelgästen laut dem aktuellen Hotel-Pain-Index die mangelnde Hygiene im Bad. Darüber hinaus fordern immer mehr Landesbauordnungen eine Quote von bis zu 20% an barrierefreien Bädern im Hotel.

Vor diesem Hintergrund bieten die Firmen Bette und Zierath gemeinsam mit dem Fachreferenten Christian Wadsack einen Überblick über die umfangreiche Palette unterschiedlicher Grundriss- und Lichtplanungslösungen und wie Sie als Hotelier, Architekt oder Planer die Wünsche der Gäste erfüllen können. Aufgezeigt werden architektonische und licht-planerische Möglichkeiten, die dem Bad mehr Platz für Privatsphäre verleihen und gleichzeitig mehr Nutzungskomfort bieten – auch auf kleinem Raum. Der intelligente Umgang mit Grundrisszuschnitten ist eine der Voraussetzungen für einen Hotelaufenthalt mit zeitgemäßem Stil und Charakter. Der perfekte Spiegel setzt der Badgestaltung am Ende die Krone auf. Er macht das Bad zu einem wahren Highlight und verleiht dem Raum noch mehr Atmosphäre. Die richtige Inszenierung des Multitalentes Licht zu verschiedenen wählbaren Lichtstimmungen setzt den Gast perfekt in Szene und sorgt gleichzeitig immer für eine optimale Badausleuchtung.

Ob barrierefreie Designduschen oder individuelle Badewannenlösungen: Bette bietet maßgeschneiderte Badelemente, welche die Hotelanforderungen an Langlebigkeit, Hygiene, einfache Reinigung und dauerhafte dichte Bäder problemlos erfüllen.

Veranstaltungs-Themen

## **BETTE**

Anforderungen an das Hotelbad von heute: Was erwartet der Hotelgast?

Innovative barrierefreie Gestaltung: Vom klassischen Badgrundriss zur neuen Raumaufteilungen von Bad und Hotelzimmer im Universal Design – keine Trennung bei Zimmerreservierungen

Designorientierte Raum-/Lichtplanung: So kommen Räume richtig zur Geltung

Einsatz von Warm-, Misch- und Kaltlicht, direkte und indirekte Beleuchtung, funktionale und emotionale Lichteffekte

Komfort und Effizienz: Clevere Produkte, die Spaß machen und Geld sparen

Bodengleich Duschen und luxuriös Baden: Fliese mit Rinne oder Duschfläche aus glasiertem Titan-Stahl: Vor- und Nachteile

Nachhaltig Planen und Bauen – umweltschonend, kostensparend, dauerhaft dicht



Hotel-Kompetenz-Zentrum

Hotel Kompetenz Zentrum, Sonnenstraße 19, 85764 Oberschleißheim



## ENTDECKEN SIE großartiges Licht

Dienstag 22.10.2019  
09:00 bis 15:00 Uhr



### EINLADUNG

#### ERLEBEN SIE DEN NEUEN SLV BIG WHITE 2020 HAUPTKATALOG

Sehr geehrte Partner, sehr geehrte Kunden,

wir freuen uns darauf, Sie am 22.10.2019 ab 9:00 Uhr im Hotelkompetenzzentrum in Oberschleißheim zur diesjährigen SLV BIG WHITE 2020 Vorstellung begrüßen zu dürfen!

Erleben Sie die SLV BIG WHITE Neuheiten 2020 live in einem exklusivem Rahmen.

Im Loungebereich laden wir Sie im Anschluss zu einem kleinen Imbiss ein - Ideenaustausch und interessante Gespräche inklusive.

Lernen Sie das Hotelkompetenzzentrum kennen!

Auf 5.500 qm finden Sie dort alles Notwendige für die Planung Ihres Hotel-oder Gastronomieprojektes.

Gerne unterstützen wir Sie dabei als Ihr Partner bei der Lichtplanung.

#### **Vor Ort erwarten Sie:**

##### **40 JAHRE SLV**

- Lernen Sie die Marke SLV kennen
- Erleben Sie Licht: Informationen, Service, Projektunterstützung
- Vorstellung des SLV BIG WHITE 2020 Hauptkataloges
- Produktneuheiten und Musterpräsentation
- SLV BIG WHITE 2020 + attraktives SLV Geschenk

#### **Lernen Sie das Hotel Kompetenz Zentrum kennen**

- eine voll funktionsfähige Hoteletage als Ausstellungsfläche
- Führungen durch das Hotel Kompetenz Zentrum

#### **Catering:**

lassen Sie sich „bayrisch“ bei Loungemusik verwöhnen

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen,

**Bernhard Drastik**



## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich rechtzeitig und verbindlich bis zum **16. Oktober 2019** über das Anmeldeformular an. Bitte schicken Sie Ihre **Anmeldung** an **b.drastik@slv.de**.

Name, Vorname:

---

Weitere Personen:

---

Firma:

---

Straße, Nr., PLZ & Ort:

---

---

Telefon:

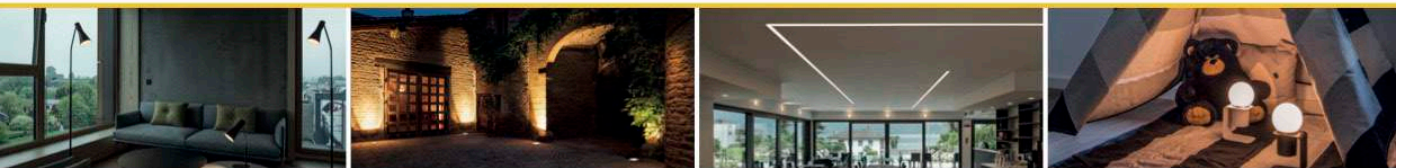
---

Kundennummer:

---

Unterschrift / Firmenstempel:

---





## The Finals - das Event zur Preisverleihung

29 Nov 2019

Der Ideenwettbewerb zur Gestaltung eines Hotelmusterzimmers der Generation Y-Z neigt sich dem Ende und der 29. November 2019 rückt immer näher. Es ist der entscheidende Tag, an dem sich herausstellt, welcher der 5 Finalisten die Jury am meisten überzeugt hat, wer einen der 5 Innovationspreise gewinnt und wer die 10 Shortstories in der AHGZ gewinnt.



Stephan Gerhard



Andreas Martin



Kai Hollmann



Rolf Westermann



Patrick Deseyve



Christian Peter



Peter Joehnk



Prof. Dr. Marco A. Gardini

*„In der Hotellerie finden Kunden und Kundenbedürfnisse oftmals viel zu wenig Gehör, wenn es darum geht Neues zu entwickeln und Bestehendes zu verbessern. Die Individualisierung der Gesellschaft schreitet jedoch voran und mit ihr die Nachfrage nach individualisierten und zielgruppengerechten Angeboten. Grund genug mit diesem Wettbewerb die Generation Y-Z zu fragen wie sie sich ihr Hotelzimmer der Zukunft vorstellt. Die Hotellerie braucht Impulse von außen und so freue mich auf spannende, ungewöhnliche und kreative Ideen, denn die Hotellerie kann ruhig noch ein wenig bunter werden.“*

**Prof. Dr. Marco A. Gardini, Prodekan der Fakultät für Tourismus und Professor für International Hospitality Management und Marketing an der Hochschule Kempten**



Damit es für alle ein bedeutender Tag wird, haben wir uns ein spannendes Rahmenprogramm ausgedacht. Gemeinsam überschreiten wir die Grenzen und beschäftigen uns über die reine Zimmergestaltung hinaus mit dem Thema Hotellerie. Wer sind die Akteure auf dem Hotelmarkt und welche Rolle spielen sie? Welche Jobperspektiven ergeben sich neben den klassischen operativen Tätigkeiten?

Viele Studenten haben während ihres Studiums nicht die Möglichkeit oder die Kontakte, sich mit dem Hotelmarkt im realen Umfeld zu beschäftigen. Einige sind nach drei Jahren Studium auch nicht weiter motiviert, im Operativen zu bleiben.

Und hierfür brauchen wir Sie: warum das ganze Know-How nach drei Jahren an andere Branchen verlieren? Zeigen wir Ihnen doch lieber, was die Branche sonst so zu bieten hat.

Von der Verbandstätigkeit, bis zur Berichterstattung in den Medien, von Jobs in der Industrie bis zu neuen Erfahrungen in anderen Hotels - wir möchten das Rundum-Programm bieten.

Hier ein kurzer Einblick in das Rahmenprogramm für die Studenten:

Ab 10 Uhr: Anmeldung im Empfangsbereich

10.30 Uhr: Führung in kleinen Gruppen durch das HKZ-Team

12.00 - 12.20 Uhr Start Impulsvortrag 1 + 2

Opening Forum Verbände + Zeitschriften + Netzwerkforum + Aktiv-Stage

12.30 Uhr Mittagspause im EG

13.30 - 13.50 Uhr Start Impulsvortrag 3 + 4

14.00 - 14.20 Uhr Start Impulsvortrag 5 + 6

14.30 - 14.50 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr: Beginn der Präsentationen der Finalisten

18.00 - 18.30 Uhr kurze Pause - Beratung der Jury

19.00 Uhr Preisverleihung

20.00 Uhr Get-together mit Fingerfood und Flying Buffet

Darum sollten Sie dabei sein:

- Lernen Sie die Zielgruppe von Morgen kennen und treten Sie mit der Generation Y-Z in Kontakt
- Stellen Sie sich als Akteur am Hotelmarkt vor
- Schaffen Sie eine frühzeitige und nachhaltige Markenpräsenz
- Vernetzen Sie sich mit potentiellen Mitarbeitern
- Erweitern Sie ihr Netzwerk jetzt schon um die Meinungsmacher von Morgen
- Lassen Sie sich inspirieren von 5 tollen Konzepten, die Ihnen die Teilnehmer des Wettbewerbs live vorstellen
- Verbringen Sie ein spannendes Get-Together am Abend gemeinsam mit unserer bekannten Jury
- Knüpfen Sie weitere Kontakte mit allen anwesenden Repräsentanten der wichtigsten Branchenverbände, Zeitschriften und Industrie

Sie möchten mehr darüber erfahren?

Dann wenden Sie sich gern an Julia von Klitzing!

[j.vonklitzing@hotelkompetenzzentrum.de](mailto:j.vonklitzing@hotelkompetenzzentrum.de)

089 - 55 05 212 24



## Netzwerkgruppe Gastro-Kompetenz-Zentrum



Es war vor mehr als einem Jahr, als Julia von Klitzing (Hotel-Kompetenz-Zentrum) und Hanna Raissle (Interior Coaching) über Möglichkeiten zur attraktiveren Neugestaltung des Gastro-Kompetenz-Zentrums im EG nachdachten. Es gab viele gute Ideen und so konnten schnell auch die Partner des Hotel-Kompetenz-Zentrums für dieses anspruchsvolle Projekt begeistert werden. Anspruchsvoll deshalb, weil die Raumsituation auf den ersten Blick nur wenig Handlungsspielraum für eine Neugestaltung ließ. Genau die gleiche Situation, wie sie viele Besucher des Hotel-Kompetenz-Zentrums vom eigenen Haus kennen. Eine Herausforderung – aber das spornte nur noch mehr an.

Auf Initiative von Hanna Raissle wurde eine Netzwerkgruppe ins Leben gerufen und gemeinsam wurde sich der Herausforderung gestellt. Alle Partner haben sich stark und agil für das Projekt eingesetzt. Dass die Zusammenarbeit optimal verlief, ist nicht zu übersehen. Das Gastro-Kompetenz-Zentrum präsentiert sich nun in einem attraktiven Gesamterscheinungsbild mit vielen besonderen Produkten und einem attraktiven Interior-Konzept.

Das zeigt wieder einmal, dass es ein Ziel, Orientierung und leistungsstarke motivierte Partner braucht. Dann werden aus scheinbaren Schwierigkeiten Innovationen. Ein schöner Nebeneffekt der Neugestaltung und interdisziplinären Zusammenarbeit ist außerdem: Gute Partner ziehen weitere interessante Partner an. Diese Sogwirkung ist jetzt schon da, sodass die Ausstellungsfläche immer attraktiver wird und dem Besucher immer mehr zu bieten hat.



Vorher



Nachher

Und es geht natürlich noch weiter. Auch in den nächsten Monaten wird es wieder viel Neues zu sehen geben.

Mitgewirkt haben:

1. Interior-Konzept + Projektleitung: Hanna Raissle
2. Akustikelemente: acoustikwerk:
3. Holzboden: Naturböden Hain
4. Tabletop: WMF und Tafelstern
5. Möbel: Wagner Living
6. Möbel: USM
7. Möbel: Lambert
8. Leuchten: Ingo Maurer
9. Leuchten / Licht Planung: SLV
10. Tapeten und Raumtextilien: Delius
11. Digitaldruck: 360° Decoro Holding GmbH
12. Kassensysteme: DAVIGA
13. Digitale Hospitality-Lösungen: Kraftcom
14. Innovative Leuchtvorhänge mit eingewebten LEDs: Forster Rohner
15. Gardinen: Geos
16. Tischwäsche: Wäschekrone

# Neu im Hotel-Kompetenz-Zentrum



**BoConcept**



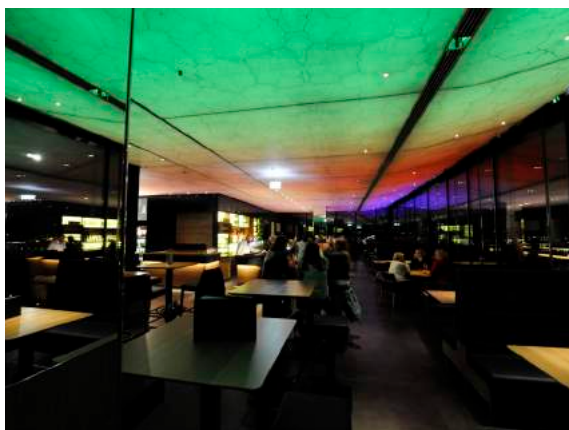
## Partner-News





## Emotional Branding

360° - also rundum durchgestylte Raumkonzepte mit dem emotional anregendem Feeling sind besonders beim sensiblen Interior Design von Hotels die perfekte Möglichkeit, um auf die Bedürfnisse und den Wohlfühlfaktor des Gastes einzugehen.



Die 360 Grad Perspektive ermöglicht dabei die komplette Abstimmung der einzelnen Bestandteile der Inneneinrichtung: Wand, Decke, Boden, Möbel und Accessoires.

Durch die edle Brillanz und die hohe Funktionalität der individuell designten Materialien, in Verbindung mit einer persönlichen Gestaltung wird ein Blickfang geschaffen, der die Sinne Ihrer Gäste sicherlich positiv berührt und eine einzigartige Wohlfühl -Atmosphäre erzeugt.



Dabei stellen außergewöhnliche Ideen und eine Vielfalt an Designs den entscheidenden Vorteil dar. Dieser vom Kunden geforderten Einzigartigkeit werden wir durch unsere modernen und höchst-beständigen Drucktechnologien gerecht.

# Die Kunst der Kombination



# DELIUS

WORLD OF TEXTILES SINCE 1722

als Komplettausstatter  
für das Hotel

Die umfangreiche Kollektion von Delius bietet alles, was Sie für die textile Einrichtung eines Hotels benötigen: Dekorationsstoffe, Dimouts, Blackouts, Gardinen und Möbelstoffe.

Die Strukturen, Farben und Dessins der neuen Kollektion inspirieren zu immer neuen Kombinationen. Dabei stehen Puder- und Metalltöne gepaart mit satten Akzentfarben und klassische Natur- und Grautöne im Mittelpunkt. Diese Farbtendenzen ziehen sich wie ein roter Faden durch die neue Kollektion.

Die Herzstücke der Kollektion sind unsere neuen Jacquards NIVA und CALITO, die durch ihre Eleganz und die fein gewählten Farbkombinationen bestehen. Abgerundet wird die Designaussage durch die Dimouts DYLAN und PERRON mit raffinierten Oberflächenstrukturen.

## CALITO

Calito ist ein elegantes Jacquard-Doppelgewebe mit grafischem Dessin, welches durch eine feine Outline gebildet wird. Die changierende Farbgebung unterstützt die Eleganz von Calito.

## Niva

Der Charakter des Dekorationsstoffes Niva entsteht durch seine elegante Satinbindung im Kontrast zu einer matt abgesetzten Linienführung, die sich in weichen Wellen über den Stoff zieht. Das dafür eingesetzte Schrumpfgarn erzielt eine raffinierte Drei-Dimensionalität mit interessantem Stickeffekt.

## Dylan DIMOUT

Der wunderschön weich fallende Dimout Dylan ist grob texturiert. Er ist raumhoch erhältlich und verfügt über einen hohen Abdunkelungsgrad.

## Perron DIMOUT

Perron ist ein geprägter Dimout mit einem kleingemusterten, grafischen Dessin.





# drapilux

**NEUHEITEN IN ANGESAGTEN FARBEN - Vier Stoffe für alle Objektbereiche**  
**Vom Klassiker im neuen Gewand bis zum neuen Deko-Uni: Textilhersteller drapilux launcht**  
**Neuheiten in trendiger Farbpalette. Während die Artikel 189 und 195 sowohl im Healthca-**  
**re- als auch im Hospitality-Bereich eingesetzt werden, ist Artikel 180 mit seiner Denimoptik**  
**vor allem im Hotel, Café und Restaurant zu finden. Der Dimout-Artikel 177 eignet sich zu-**  
**dem hervorragend fürs Kreuzfahrtschiff.**

Artikel 195: modischer Kontrast vorm Fenster

Breite Streifen im Wechselspiel ungleicher Farben machen diesen Dekostoff so besonders. Hier begegnen sich trendiges Curry, Puderrosa oder Coral sowie klassische Aqua- und kühle Grautöne auf der einen Seite und sehr zurückgenommene Grau- und Naturtöne auf der anderen Seite. Insgesamt acht Kolorits stehen zur Auswahl. Der Vorhang fügt sich somit in die Farbwelt einer modernen Inneneinrichtung, setzt zugleich aber auch leuchtende Akzente.

Artikel 189: mehr Glanz im Raum

Studien belegen: Design kann das Wohlbefinden steigern und somit zur Gesundheit beitragen. Der neue drapilux-Artikel 189 schafft durch seine moderne Kolorierung und besondere Webtechnik ein angenehmes Ambiente. Die in trendigen Farben gesetzten Glanzpunkte umfassen Töne wie Currygelb, Aqua, Oliv, Puderrosa und Koralle. Die Fondfarben hingegen sind neutral gehalten. Sie verleihen dem Dessin eine angemessene Zurückhaltung.



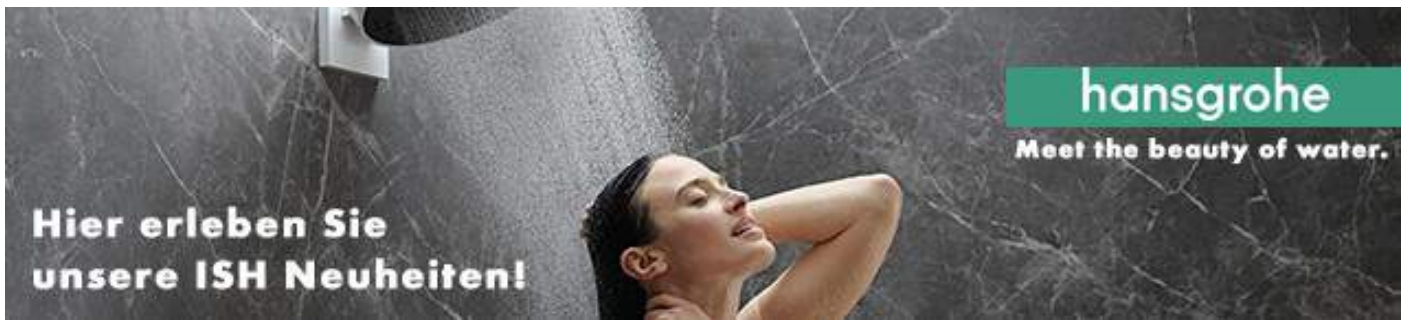
Artikel 180: trendiger Denim



Der neue Deko-Uni, Artikel 180, überzeugt mit seiner Denimoptik, einem soften Griff und einer modernen Farbpalette. Unter den 32 Kolorits finden sich verschiedene Nuancen der angesagten Farben Aqua, Oliv, Kurkuma, Orange, Zinnoberrot und Puderrosa, umrahmt von einer 14 Positionen umfassenden Palette von Natur- und Grautönen. So entsteht eine zeitgemäße schlichte Eleganz. Die Körperbindung – eine typische Bindung für Denimtextilien – erzeugt einen Melangeeffekt.

Artikel 177: Klassiker im neuen Gewand

„Dieser raumhohe, zeitlose Dimout als Nachfolger eines Klassikers beeindruckt durch seinen auf den ersten Blick schlichten, aber bei genauem Hinschauen sehr vielfarbigen und filigran ausgearbeiteten Blockstreifen“, erklärt die Designerin Kirstin Herrmann, Leiterin des drapilux Design Studios. Es sind vier Farben eingesetzt worden, doch mehrere werden sichtbar. Der Rapport ist circa 30 cm breit, sodass sich der Artikel auch für kleine Fenster, insbesondere im Kreuzfahrtschiffbereich eignet.



## hansgrohe Neuheiten für die schönsten Momente mit Wasser

Langlebige Lösungen nach höchsten Maßstäben in Sachen Qualität, Funktionalität und Design. Dafür steht die Marke hansgrohe.

So bietet hansgrohe künftig Trendsettern die Armaturenlinien Metropol und Talis E in je fünf neuen Farben an und eröffnet damit eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten. Die metallischen Oberflächen Brushed Black Chrome, Brushed Bronze und Polished Gold Optic sind die perfekte Alternative für alle, denen Chrom nicht genug ist. Die erlesenen Metallicfarben verbinden gekonnt Eleganz und Modernität und setzen in Verbindung mit dunklen wie auch hellen Badeinrichtungen anziehende Kontraste. Mit den aktuellen matten Trendfarben Matt White und Matt Black kommen Liebhaber moderner Architektur und bewusster Gegensätze auf ihre Kosten. Ihre elegante Schlichtheit macht sie zum „Tüpfelchen auf dem i“ in jedem modern eingerichteten Badezimmer.



Für stilvolles Ambiente, das individuellen Ansprüchen gerecht wird, sind nicht nur Armaturen in den neuen Oberflächenfarben erhältlich, sondern auch eine Vielzahl ergänzender Produkte anderer Linien: Von Duschsteuerung über Showerpipe und Kopfbrausen bis hin zu den Eckventilen stehen alle Komponenten zur Verfügung, um gezielte Farbakzente zu setzen oder dem ganzen Bad einen neuen Charakter zu verleihen.



Auch mit dem Rainfinity-Brausenprogramm setzt hansgrohe neue Akzente im Badezimmer. Durch die Gesamtkomposition aus innovativer Technologie, trendbewusstem Design und höchstem Qualitätsanspruch eröffnet Rainfinity eine neue Duschdimension. Mit ihrer gewölbten Form und dem neuartigen Wandanschluss, der den herkömmlichen Brausearm überflüssig macht, ist Rainfinity ein Trendsetter. Die moderne Oberflächenfarbigkeit aus edlem matten Weiß sowie das moderne Graphit der Strahlscheibe sorgen für ein optisches Highlight im Badezimmer.

Das breitgefächerte Rainfinity-Sortiment bietet viele Möglichkeiten, den Duschbereich nach eigenen Ansprüchen auszustatten: Wand- oder Deckeninstallation, Hand-/Kopfbrausen mit einer oder drei Strahlart, die Handbrause im klassischen Design oder in geometrischer Stabform – der Gestaltungsfreiheit sind keine Grenzen gesetzt. Zusätzlich gibt es eine Showerpipe als komplett neuen Design-Archetyp mit praktischen Ablageflächen und mit separater Unterputz-Steuerung. Die Schulterbrause mit integrierter Ablage ist nicht nur ein optisches Highlight im Badezimmer, sondern schafft Platz für sämtliche Duschartikel.







## Ingo Maurer-Außergewöhnliches Design mit Strahlkraft

Das Unternehmen Ingo Maurer entwirft bereits seit 1966 außergewöhnliche Lampen und Lichtsysteme, die im eigenen Unternehmen produziert und weltweit vertrieben werden. Manuelle Arbeit und Hightech gehen in der Manufaktur in München-Neu-ubing Hand in Hand. Die Unabhängigkeit und Produktionsweise des Unternehmens ermöglichen auf Kundenwunsch auch die Herstellung kleiner ausgefallener Serien.

Der Designer und sein Team zählen zu den vielseitigsten Gestaltern unserer Zeit. Ob Papier, Porzellan oder Plastik –jedes Material wird zum Leuchten gebracht. Eine gesunde Mischung aus Poesie und Technologie mit einem ironischen Augenzwinkern ist ein Merkmal, das das Gesamtwerk auszeichnet. Zu den bekanntesten Entwürfen zählen Ingo Maurers Erstlingswerk „Bulb“, das Niedervolt-Halogen-System „YaYaHo“ und die „Flying Flames“. Eine Neuheit, die 2019 vorgestellt wurde, ist „Oskar on the Shelf“. Das Objekt ist Regalbrett und Leuchte in einem. Dank eines modularen Ansatzes sind auch reine Regalbretter, auf Wunsch mit Buchstütze verfügbar. Da die Produkte auch in Sonderfarben hergestellt werden können, ist eine Produktion in CI-Farben eines Hotels möglich.

Auch mit der Realisierung von Gestaltungsaufträgen im privaten wie öffentlichen Bereich hat Ingo Maurer mit seinem Team international Zeichen gesetzt. Ein Großprojekt war die Gestaltung des Interior Designs für das Tsinandali Estate Georgien, ein Radisson Collection Hotel, das 2018 abgeschlossen werden konnte. Das Hotel wurde in ein 200 Jahre altes Weingut integriert. Der Aufgabenbereich von Ingo Maurer erstreckte sich auf die Neugestaltung des 4.000 Quadratmeter großen historischen Komplexes, der die öffentlichen Bereiche des Hotels umfasst. Dazu zählt die Konzeption des Außenbereichs mit Innenhof und Objektbrunnen sowie die vollständige innenarchitektonische Planung innerhalb des historischen Komplexes. In der Mitte des Innenhofes befindet sich der skulpturale Brunnen „Spitting heads“. Von unsichtbarer Kinetik gesteuert neigen sich zwei skizzenhaft gezeichnete Köpfe vor und zurück und prusten sich immer wieder für einen kurzen Moment mit einem gezielten Wasserstrahl an. Ein weiteres künstlerisches Highlight findet sich im Restaurant des Hotels. Inspiriert von den Höhlenmalereien von Lascaux kreierte Ingo Maurer einen eigenen Entwurf für ein Deckenfresco. Das Atelier de Fac-Similés du Périgord, das bereits einige Nachbildungen der Höhle von Lascaux erstellt hat, wurde mit der Ausführung vor Ort beauftragt.

INGO MAURER



## Brandschutz - einfach, professionell und sicher

Dem Brandschutz in Gebäuden und technischen Anlagen wird zunehmend eine größere Aufmerksamkeit gewidmet. Abnahmen von Baumaßnahmen ohne ordnungsgemäßen Brandschutz sind kaum noch möglich.

Häufig wird die fachgerechte Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen jedoch als zu kompliziert angesehen und nicht selten vernachlässigt. Mit den richtigen Produkten und einem Grundverständnis für das „System Brandschutz“ kann Sicherheit aber leicht erreicht werden.

Im Seminar „Brandschutz – einfach, professionell und sicher“ erfahren Sie an mehreren Standorten ganz in Ihrer Nähe alles über die Anwendung und Auswahl von Brandschutzsystemen für Ihre tägliche Praxis.

Langjährig in Praxis und Schulung erfahrene Fachleute erläutern, wie Sie systematisch vorgehen um Fehler beim Brandschutz zu vermeiden. Zudem erleben Sie spannende Live-Vorfürungen der Brandschutzprodukte vor Ort.

Mitglieder von zahlreichen ausgewählten Architektenkammern können zudem Fortbildungspunkte sammeln.

Jetzt anmelden und die letzten Plätze sichern unter <http://www.kessel.de/kundenforum/veranstaltungen/brandschutz.html>



# TECHNISCHES BÜRO HABER GMBH

## IT-Komplett-Lösungen für die Hotellerie

Jubiläum und Erfolgsgeschichte: 35 Jahre Technisches Büro Haber

Viel hat sich getan seit der Unternehmensgründung vor nunmehr 35 Jahren! Doch das Markenzeichen ist im Kern bestehen geblieben: bis heute steht das Technische Büro Haber seinen Kunden als neutraler Berater mit einer ganzheitlichen Betrachtungsweise partnerschaftlich zur Seite. Von der Softwareauswahl über die Installation und Schulungen bis hin zum Datenschutz deckt das Team sämtliche Fragen der Informationstechnologie in der Hotellerie ab.

Von Anfang an war Unternehmensgründer und Betriebswirt Thomas Haber mit einem Netzwerk aus Hotel-IT-Spezialisten breit aufgestellt, inzwischen verstärken auch eigene Mitarbeiter das Team, um der starken Nachfrage im Bereich der Komplettlösungen für Hotellerie-Software gerecht zu werden. Hierzu zählen:

Jürgen Grabowski als Senior Implementation Specialist,  
Bernd Lenze als Implementation Specialist,  
Andrej Böhnke als Systemspezialist,  
Peter Anderssohn als Systemtechniker sowie  
Ulrike Nikelski, Business Development Managerin und erster Kontakt für Kunden und Partner.

Das Team betreut zahlreiche Hotels aller Größenordnungen in Deutschland und stellt Hotelsoftware-Lösungen auf einer zuverlässigen Hardware- und Netzwerkplattform bereit. Dies schließt das komplette Netzwerk mit Servern und Arbeitsplätzen ebenso ein wie innovative Lösungen für das tägliche Backup von Daten und eine Outlook Lösung, die einen ständigen und immer synchronen Zugriff erlaubt.

Das Portfolio:

Hotel Software  
Vor Ort oder als Cloud Lösung - auch in der privaten Cloud

Exchange Lösungen  
VPN Lösungen

Office als Miete  
Kompletter Arbeitsplatz als Mietversion

OwnCloud - Ihre eigene Dateiablage in der Cloud

Backup Lösungen  
Vor Ort oder als Cloud Lösung

Managed Service für Rechner und Server inkl. Überwachung  
und Virenschutz

Die Mitarbeiter des Technischen Büros freuen sich auf die kommenden Jahre und Jahrzehnte und - natürlich - auf Ihre Kontaktaufnahme!

Technisches Büro  
Office: 0800 2525000 (FreeCall - 0800 - gebührenfrei)  
email: [info@haber.eu](mailto:info@haber.eu)  
Internet: [www.haber.eu](http://www.haber.eu)





## USM – Starke Werte und zeitlose Vielseitigkeit

Das USM Möbelbausystem Haller verkörpert außergewöhnliche Innovation, höchste Qualität und herausragendes Design – seit mehr als 50 Jahren. Produziert wird der Designklassiker bis heute in Münsingen. Die Produkte stehen für Qualität und Verlässlichkeit „Made in Switzerland“. Langlebigkeit und Nachhaltigkeit zählen zu den Werten, die USM seit der Firmengründung leiten.



Klare Formen und unvergängliches Design schenken Ihren Gästen bleibende Erinnerungen. Das modulare Konzept der USM Möbelbausysteme besteht aus einer multifunktionalen und gleichzeitig ästhetischen Möbelarchitektur. Mit seiner vielseitigen Anpassungsfähigkeit und höchsten Flexibilität ist USM für individuelle Anforderungen und Veränderungen entworfen.

## Unvergessliche Räume

Nach einem aufregenden Tag dient das Hotelzimmer als Rückzugsort der Regeneration. Das USM Möbelbausystem Haller erzeugt mit seinen eleganten Formen und zeitlosem Design eine Atmosphäre voller Ruhe und Klarheit. Integrales, stufenlos dimmbares Licht gestaltet die Beleuchtung der Umgebung abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihrer Gäste. Stilvoll wie funktional veredelt der Designklassiker Räume – harmonisch auf einzigartige Weise in Kombination mit bestehenden Möbelstücken oder im Gleichgewicht mit spannenden Kontrasten.

Lobby, Lounge und Bibliothek nutzen Gäste für kurze oder lange Aufenthalte, als Treffpunkt, Rückzugsort oder zweites Wohnzimmer. In ihrer Modularität und Flexibilität sind USM Möbel vielseitig in individuellen Dimensionen und Ausstattungen jederzeit kreativ anpassbar.

Licht betont den Charakter Ihres Hauses und unterstreicht Ihren Anspruch an Design. Als integrales Element von USM entfaltet Energie kreatives Potenzial. Beleuchtung erzeugt Aufmerksamkeit und dient als Wegweiser zu wichtigen Informationsquellen für Gäste. USM Haller E integriert die Stromführung modular in die Möbelstruktur und schenkt kabellos elegant Licht und Energie.



Mehr Informationen auf [www.usm.com](http://www.usm.com)

## Success-Story I



# Success-Story I : BLOCK Hotel & Living - Ein Leuchtturmprojekt für Ingolstadt!



# B L O C K

H O T E L & L I V I N G

„17 Monate Bauphase und ein parallellaufender, funktionsfähiger Hotelbetrieb: So etwas wünscht man sich nicht jedes Jahr“, erinnert sich Carolin Block. Die Inhaberin des BLOCK Hotel & Living in Ingolstadt (ehemals Hotel AMMERLAND) kann nun ein Jahr nach Fertigstellung Ihres Hotelneubaus entspannt auf eine bewegte Zeit zurückblicken.

Große Veränderungen, mit Abriss von 50 % des Bestandhotels, Neubau und Namensänderung, standen ins Haus. In diesem Fall kann man nicht behaupten, dass es den Ingolstädtern an Mut zu ungewöhnlicher, imposanter Architektur fehlt. In Norden der Stadt ist ein Hotelneubau entstanden, der sich angenehm von seiner Konkurrenz abhebt. Die Landhausarchitektur des „Traditionshotels Ammerland“ ist verschwunden, dafür wird das Grundstück nun von spektakulären „Rundungen“ und einer gewagten Stil- und Formensprache geprägt. Größer könnte der Vorher/Nachher-Effekt sicherlich nicht sein.



Fünf Stockwerke zählt der ausdrucksstarke Rundkörper mit einer raffinierten Raumaufteilung und einer abwechslungsreichen Abfolge unterschiedlicher Lobby-, Aufenthalts- und Relaxzonen. 50 Zimmer in verschiedenen Kategorien, mit zwei luxuriösen Rooftop-Suiten in der obersten Etage. Von deren Südwestterrasse man das Liebfrauen-Münster sehen kann und einen perfekten Blick auf die Ingolstädter Feuerwerke hat.

„Bei meinen Projekten im Hotel lege ich den Schwerpunkt vor allem auf die Kreation von Erlebniswelten“, berichtet die Hotelchefin Carolin Block. „Es ist das: Zwick mich! ...Es ist sooooo schön-Gefühl, dass ich bei meinen Gästen wecken möchte! Denn nur wenn sich ein Hotelgast emotional angesprochen fühlt, wird er wiederkommen und unser Haus weiterempfehlen!“

Etwa 1½ Jahre Vorlauf waren zu diesem Projekt nötig. Wunsch und Inspirationsquelle für die Hotelinhaberin Block war ihr „architektonisches Lieblingsgebäude“, das Guggenheim-Museum in New York. „Wenn man das Guggenheim -gedanklich- umdreht, kommt es unseren Planungen schon sehr nahe!“, schmunzelt Block. Die komplette Architektenleistung von Planung bis hin zur Projektleitung und Bau-Betreuung hat das Ingolstädter Büro: Bauer Architekten und Stadtplaner Ingolstadt, Herr Franz Bauer mit Team übernommen.

Im Sanitärbereich sind Hoteliers immer auf Sauberkeit, Langlebigkeit und Effizienz in der Reinigung angewiesen. Mit Firma Bette, waren wir an dieser Stelle mit rutschfesten Zargen-Duschwannen sehr gut aufgestellt.

*Ein komfortables Badezimmer, in Verbindung mit einem möglichst einzigartigen Wohlfühlerlebnis, ist für Hotelgäste eines der wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Hotelauswahl. Außerdem ist eine der größten Ursachen für Unzufriedenheit die mangelnde Sauberkeit im Bad. Unhygienische Fugen und verkalkte Fliesen stören oft den Anblick.*

*Deshalb sind Hoteliers immer auf Sauberkeit, leichte Reinigung, sichere komfortable Nutzung und Dichtheit der Duschen angewiesen. Bei diesen Duschwannen wird die Silikonwartungsfuge durch eine Duschwannenaufkantung aus glasiertem Titanstahl ersetzt, welche 30 Jahre für wartungsfreie Dichtheit und Sauberkeit sorgt. Außerdem sind die Duschwannen mit der unsichtbaren Glasoberfläche AntiRutschPro versehen, die eine zertifizierte Rutschsicherheit sicher stellt.*

*Bette ist ein Spezialist für edle Badelemente aus glasiertem Titan-Stahl. Seit 1952 produziert das Familienunternehmen in Delbrück hochwertige architektonische Unikate, sie lassen sich in Farben und Abmessungen vielfältig variieren und schaffen inspirierende Freiräume für jede Badezimmergestaltung. Aufgrund ihrer besonders dünnen Materialität sind die Badelemente leicht und außergewöhnlich widerstandsfähig. Die brillanten Oberflächen der BetteGlasur® sind härter als Marmor, Kunststoff oder Stahl, kratzfest, porenfrei und UV-beständig. Premium-Qualität, auf die Bette 30 Jahre Garantie gibt.*

*BetteProdukte sind 100% recyclingfähig und können komplett wieder dem Produktionskreislauf zugeführt werden. Sie belasten damit nicht die Umwelt .*

# BETTE



Ein großes Augenmerk legten Hotelier und Architekt auf hochwertige Materialien, Kombination mit regionalen Baufirmen und Handwerkern. Nun ist im Hotelbau oftmals ein komplett anderer Ansatz nötig, als im geläufigen Privatbau.



„Für dieses Informations-Gap, zwischen Planer und Handwerker, kam uns das Hotelkompetenz-Zentrum Oberschleißheim genau zu passe!“ berichtet die Hotelchefin. „Viele Neuerungen die in der Hotellerie weltweit verbaut werden und in erster Linie den Nutzen des Hotelgastes in Vordergrund stellen, konnten wir vorab in den umfangreichen Ausstellungsräumen des Hotel-Kompetenz-Zentrums live besichtigen und testen. Angefangen von der Sicherheits- und Zugangskontrolle, sowie Minibar und Hotelsafes von Assa Abloy, zu wichtigen Elementen im Badezimmer von Bette, Hansgrohe und ADA Guest Supplies, über den Entertainmentsektor von P-Labor mit Hotelfernsehern von Philips, bis hin zum wohlwichtigsten Gegenstand in einem Hotelzimmer: Den Betten von FBF bed&more - Fränkische Bettwarenfabrik GmbH!“

**ADA**  
INTERNATIONAL

**ASSA ABLOY** **BETTE**

**FBF**  
bed & more

**hansgrohe**

**P/LABOR**

Nachdem wir in unserem Hotel ein Sicherheitskonzept mit speziellen Zutrittsbereichen verbaut haben, war die intensive Beratung und auch Baubegleitung durch Herrn Ivo Ackermann von Assa Abloy elementar. Nicht nur die Wegeführung und die Sicherheit der Gäste stand im Vordergrund, auch die Zukunftsausrichtung für Smart-Checkin's (Schlösser mit NFC-Opener) wurde berücksichtigt. Ideal ist das breitgefächerte Sortiment von Assa Abloy für die Hotellerie, so konnten aus einer Hand gleich geräuscharme und verbrauchsreduzierte Minibars der neuesten Polarbar-Generation und Hotelzimmersafes mit eigenem verifizierten Hotelcode geordert werden.



Das wohl wichtigste Element eines Hotelzimmers ist das Hotelbett. Hier arbeitet Carolin Block nun schon seit 20 Jahren mit FBF zusammen. Die gemütlich-knuffigen Betten aus Bayern, laden geradezu ein, sich mit einem Hechtsprung hinein zu werfen! „Unsere Hotelbetten werden sehr oft gelobt. Und wenn unsere Gäste schwach werden, bleiben unsere extra großzügigen (2,00m\*2,20m) Boxspringbetten, robust und fangen Sie auf!“, schwärmt Block. Hervorragend empfand die Hotelchefin das „5-Sterne-Rundumsorglos-Programm“ von FBF, in dem nicht nur die unvergleichlich gute Beratung durch Herrn Branz, sondern auch die reibungslose Lieferung, samt Aufbau und Verpackungsmüllentsorgung inkludiert war. Mit Zusatzartikeln wie: Hygieneschutzbezüge, Topper, Betten und Kissenauswahl war und ist FBF immer ein kompetenter Ansprechpartner für das BLOCK Hotel & Living.

*Die FBF bedankt sich bei Frau Block für das Vertrauen und freut sich, als starker Partner von BLOCK Hotel & Living, dass sie ihr erfolgreichstes Boxspringbettensystem und eine der hochwertigsten Tonnentaschenfederkernmatratzen in dieses schöne Projekt liefern durfte. Verbunden mit einem besonderen, 7 cm hohen Kaltschaumtopper und dem speziell entwickelten Hygieneschutz „Care Plus“ kann das BLOCK seinen Gästen nun mit gutem Gewissen den bestmöglichen Schlafkomfort, als auch optimale Hygiene garantieren.*

*Wir wünschen Frau Block weiterhin ausgeschlafene und zufriedene Gäste!*

Nachdem das Hotel über zahlreiche Themenzimmer verfügt und auf 100% individuell eingerichtete Zimmer setzt, war Schreinerei & Hotelausstattung MAYR, die beste Wahl für das BLOCK Hotel & Living. Von Planung, Geduld mit vielen Einzelwünschen bis hin zur reibungslosen Ausführung in höchster Handwerksqualität, hatten wir eine perfekte Zusammenarbeit, die sich in weiteren Umbauten im Bestand bis heute fortsetzt. So ist Herr Andreas Mayr mit seinem Team aktuell mit dem Neubau des „Garden-SPA“ im Hotel tätig, welches im Sommer 2019 fertiggestellt werden soll. Auch für den öffentlichen Bereich mit Hotelbar, Restaurant, Frühstücksbuffet und Rezeption, zeichnet sich Firma Mayr verantwortlich. Eine wunderbare Verbindung, die am „Tag der Barrierefreiheit“ im Hotelkompetenzzentrum München seinen Anfang gefunden hatte.

Ideal war die Möglichkeit mit Schreinerei MAYR und WMF, die richtige Dimension für das künftige Hotelbuffet vor Ort im Hotelkompetenzzentrum zu planen. Von Herrn Lindenbaum sind wir stets mit neuesten Produkt- und Technikblättern versorgt worden, welche im Möbelbau eine wichtige Grundlage gebildet haben. Auch konnte ich verschiedene Kollektionen aus den WMF Buffetsystemen haptisch und technisch vor Ort in Oberschleißheim testen. Dies war ideal für meine Entscheidungsfindung, da ich immer versuche aus der Sicht des Gastes zu planen, ist es einfach ein Unterschied, wenn man aus dem Produktkatalog bestellen muss oder vor Ort die Chafing-Dishes, u.v.m. testen kann!



„Zusammenfassend habe ich das Hotel-Kompetenz-Zentrum als wichtigen Impulsgeber und Hotel-Bau-Wiki kennenlernen dürfen. Bei fachspezifischen Fragen waren die Mitarbeiter des HKZ für mich stets greifbar und kompetent zur Stelle. Adressen und Ansprechpartner wurden vermittelt und zu Info & Schautagen wurde ich eingeladen. Wenn Produkte vor Ort zu ausgestellt waren konnte ich diese mit dem zuständigen Außendienst live testen. Mit sehr gutem Gewissen kann ich jedem Kollegen, das Hotel-Kompetenz-Zentrum als Dreh- und Angelpunkt für Hoteltechnik nur weiterempfehlen!“

Carolin Block  
Gastgeberin & Inhaberin

BLOCK Hotel & Living  
Hermann-Paul Müller Str. 15 bis Ziegeleistr. 64, 85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 841 95345-0, Telefax: +49 841 95345-45  
carolin.block@hotel-block.de  
www.hotel-block.de



---

Impressum:  
Hotelkompetenzzentrum GmbH  
Sonnenstraße 19  
85764 Oberschleißheim  
Geschäftsführer: Christian Peter  
089 - 55 05 212 0  
info@hotelkompetenzzentrum.de  
HRB 190 768 Amtsgericht München  
UstId DE 276206645